Die Menschheit ist ernsthaft bedroht!

Weltuntergangsszenarien kursieren, Bedrohungen sind allgegenwärtig. Esoteriker prophezeien immer wieder die Auslöschung der Menschheit durch eine außerirdische Intelligenz oder durch sonstige kosmische Katastrophen. So löste der scheinbar endende Mayakalender Ende 2012 bei vielen Menschen Panik aus, dass es das Ereignis in alle Medien schaffte. Auch irdische Szenarien verbreiten immer wieder Panik – ob mit einem realen Hintergrund oder nicht sei dahingestellt. Krankheiten, Seuchen und Pandemien gehören genauso dazu, wie alle Facetten, die dem Klimawandel zugeschrieben werden oder auch andere menschenverursachte Schieflagen. Fukushima oder Tschernobyl waren sehr reale Warnungen an die gesamte Menschheit was deren Möglichkeiten des Fortbestehens betrifft.

Doch eine nicht zu unterschätzende Gefahr lauert meist im Verborgenen, tarnt sich gut, agiert dämonisch und zeigt – oftmals wie aus Versehen – doch hin und wieder ihre Fratze: Die menschliche Dummheit! Sie kleidet sich mit dem Mantel einer vermeintlichen Seriosität, kommt – nicht immer – sympathisch daher und schlägt ein wie eine (Atom-)Bombe. Sie verbreitet sich virulent und dringt tief in die Menschheit ein und bedroht das zentrale Organ eines jeden Einzelnen: nein, nicht das Herz, sondern das Gehirn!

So ist es am 17. Juli 2013, kurz vor Mitternacht, wieder geschehen. Ilse Aigner im bequemen Sessel bei Markus Lanz, Ilse Aigner, unsere Elektrotechnikerin aus Bayern, der Supergau für den denkenden Teil der Bevölkerung in unserem mit dumm-dreisten Politikern reich gesegneten Landes. Wer vermutet schon, dass von einem solchen Polstermöbel, besser gesagt von dessen Besetzerin, eine Gefahr ausgehen kann. Darin kann Heimtücke gesehen werden. Zwischen schludrig gestammelten Sätzen im scheinbar lockeren Gespräch bricht die Bedrohung hervor: **Kühe, die nur Heu fressen, geben laktosefreie Milch!!!**

Der Satz hallt wie ein Big-Bang durch den Äther, ja vielleicht durchs Universum und dringt über die Gehörgänge hin zum zentralen Organ des Menschen. Tiere sind zum Glück immun, sie können die Bedeutung dieser Schallwellen nicht erfassen, deren Bedeutung und Tragweite nicht auflösen. Welch Segen!

Die Schallwellen dieser Aussage wabern noch dahin, bohren sich in die grauen Zellen wie ein Virus, werden schon die nächsten Schallwellen im lockeren Gespräch produziert, als ob nichts gewesen wäre. Jedes Individuum, dessen Gehirn jetzt nicht krampft, ist bedroht! Sein Gehirn steht offen für weitere Angriffe wie z.B. braune Kühe geben Schokoladentrunk, die Lila Kuh hat anstelle des Euter eine Schublade, in der Schokoladentafeln liegen, die täglich zweimal entnommen werden müssen. Nur zwei Beispiele aus dem angesprochenen Themenbereich – weitere Themenbereiche stehen offen.

Der Abspann zur Sendung läuft als ob nichts gewesen wäre, die Produzentin der Aussage räumt das bequeme Sitzmöbel und belagert dann nach Sonnenaufgang sicher wieder ihren Sessel im Ministerium. Das Leben geht weiter, als ob nichts gewesen wäre. Keine Gefahr bleibt offensichtlich, kein Zeichen von Bedrohung.

So standen beispielsweise über Fukushima wenigstens noch Rauchwolken, folgten Detonationen die klar anzeigten: hier läuft was schief – hier besteht Gefahr!

Ein schwacher Trost bleibt. Sollte es wirklich außerirdische Intelligenzen geben, die ernsthaft über eine Okkupation unseres Planeten nachdenken, könnte der irdische Zustand eine gefahrenabwehrende und abschreckende Wirkung haben. Wahrscheinlich würden die Raumschiffe, die auf ihrem Angriffskurs eine solche Aussage aus dem Äther fischen, noch schnell vor ihrem Ziel abdrehen. Müssen wir also dankbar

sein? *(hho)*